

Informationen für Futtermittelhersteller zu Futtermittelanalysen auf dopingrelevante Kontaminanten

Wir bieten Futtermittelherstellern und Tierärzten an, Futtermittel auf Kontaminationen mit sogenannten NOPS (Naturally Occuring Prohibited Substances) zu analysieren. Unser Institut verfügt über ISO akkreditierte Methoden zur Untersuchung von Futtermitteln für eine Auswahl dieser NOPS. Die Kosten einer Untersuchung liegen bei 250,00 Euro zuzgl. MwSt.

Die benötigte Menge an Futtermittel für eine Analyse ist ca. 20 g einer repräsentativen Probe. Für die Untersuchung geeignete Zubereitungen sind Pellets, Müslis und Futterstoffe in Pulver-, Granulat- und Flüssigform.

Auf dem Analyseauftrag müssen der Produktname, die Chargennummer und das Haltbarkeitsdatum der zu analysierenden Probe vermerkt sein. Hierfür können Sie gerne das beigefügte Musterformular oder das PIL-Formular der EquiDope Initiative (https://equidope.de/wp-content/uploads/2018/03/PIL_Futter_A.pdf) verwenden.

Die Analysenergebnisse liegen in der Regel 2 bis 3 Wochen nach Probeneingang vor. Nach Abschluss der Untersuchung erhält der Auftraggeber einen Analysereport.

Die Futtermittelanalyse beinhaltet die Untersuchung auf folgende Substanzen: Atropin, Bufotenin, Cannabidiol (CBD), Cannabidiolsäure (CBDA), Capsaicin, Ephedrin/Pseudoephedrin, Hordenin, Kampfer, Koffein, Menthol, Methylhexanamin, Morphin, Salicylsäure, Scopolamin, Theobromin, Theophyllin und Valerensäure. Nach Rücksprache können weitere Analyten (z.B. Codein, Oripavin, Thebain, Tetrahydrocannabinol) untersucht werden.

Als weiteren Service bieten wir einen sogenannten Label-Check an. Damit ist die Beurteilung der Inhaltsstoffliste auf dopingrelevante Substanzen unter Wahrung der Vertraulichkeit gemeint. Die Kosten einer Rezepturbeurteilung auf dopingrelevante Stoffe belaufen sich auf 85,00 Euro zuzgl. MwSt.

Sollten Sie noch Fragen haben, geben wir Ihnen gerne unter den unten angegebenen Kontaktdaten Auskunft.

Dr. sportwiss. Marc Machnik, Dr. med. vet. Ina Schenk
Phone +49-(0)221-49824940/ Fax +49 (0)221 4973236
pferdeanalytik@biochem.dshs-koeln.de

Stand: Oktober 2020

Anmerkung: Futtermittel, die in einem Zusammenhang mit einem positiven Dopingbefund stehen, können nur im Auftrag des zuständigen Verbandes untersucht werden.